



Wahlen

Offizielles Informationsblatt
der Gemeinde Wahlen
herausgegeben vom Gemeinderat

info

Ausgabe Mai 2026

Einführung der biometrischen Identitätskarte ab Ende 2026

Gemäss Vorgaben des Bundes wird die biometrische Identitätskarte ab Ende 2026 eingeführt. Diese Umstellung bringt Änderungen im bisherigen Ablauf der Ausstellung von Identitätskarten mit sich.

Die Europäische Union verpflichtet ihre Mitgliedstaaten, ab 2031 ausschliesslich biometrische Identitätskarten mit Chip zu akzeptieren. Auf dem Chip werden das Gesichtsbild sowie zwei Fingerabdrücke gespeichert. Die heutigen Schweizer Identitätskarten ohne Chip werden nach einer noch festzulegenden Übergangsfrist **für Reisen in EU-Mitgliedstaaten nicht mehr gültig sein.**



Um die Sicherheit zu erhöhen und die Reisefreiheit innerhalb des Schengenraums weiterhin zu gewährleisten, plant das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement (EJPD) die Einführung der biometrischen Identitätskarte per Ende 2026.

Der Kanton Basel-Landschaft hat bei den Gemeinden letztes Jahr eine Umfrage gestartet, mit dem Ziel zu erfahren, ob die Gemeinden das Angebot für Identitätskarten ohne biometrische Daten weiterhin anbieten wollen. Die Rückmeldungen für ein weiteres Anbieten zeigten keine klare Tendenz. 31 Gemeinden waren für den Beibehalt, 25 Gemeinden für das Aufheben und rund 30 Gemeinden haben sich nicht gemeldet. Diese Ausgangslage hat den Kanton dazu bewogen, dass die Revision der kantonalen Ausweisverordnung so ausgestaltet werden soll, dass die Gemeinden zukünftig die freie Wahl haben, Identitätskarten ohne biometrische Daten weiterhin anbieten zu können.

Da das Ausweisgesetz weiterhin die Ausstellung einer Identitätskarte ohne Chip vorsieht, werden künftig beide Varianten erhältlich sein können.

Zuständigkeiten:

Biometrische Identitätskarte

Die Beantragung und Ausstellung erfolgt ausschliesslich über das **Passbüro Liestal**. Gemeinden sind somit für diese Ausweise nicht mehr zuständig.

Nicht-biometrische Identitätskarte

Diese kann weiterhin über die **Wohngemeinde** beantragt werden. Nur noch in der Schweiz gültig (z.B. Bank- u. Postgeschäfte, Amtshandlungen (Verträge), usw.)

Die Verwaltung hat beim Gemeinderat beantragt, dass diese Dienstleistung in Wahlen nach wie vor angeboten wird, was der Gemeinderat einstimmig gestützt hat.

Der Gemeinderat

Reduzierte Öffnungszeiten während den Sommerferien

Der Gemeinderat hat auch im Jahr 2026 reduzierte Öffnungszeiten während den Sommerferien beschlossen. In der Sommerferienzeit vom **27. Juni – 9. August 2026** werden Sie wie folgt bedient:

Schalter und Telefon: Montag - Donnerstag 10.00 – 11.30 Uhr

Nach Vereinbarung können auch Termine zu den üblichen Bürozeiten vereinbart werden.

Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme und das Verständnis und wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Gemeinderat und Verwaltungsteam

Ferien – Sind Ihre Ausweise noch gültig?

Bitte kontrollieren Sie rechtzeitig vor den Ferien, ob Ihre Ausweise noch gültig sind. Die Bestellung neuer Dokumente dauert aktuell länger als die rund ca. 14 Arbeitstage. Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne die Gemeindeverwaltung oder das Pass- und Patentbüro Basel-Landschaft in Liestal.

Bei der Gemeindeverwaltung können nur Identitätskarten beantragt werden! Um bei der Gemeindeverwaltung eine Identitätskarte zu beantragen, nehmen Sie bitte folgendes mit:

- Abgelaufene Identitätskarte
- Passfoto (nicht älter als ein Jahr!)
- Bezahlung am Schalter mit TWINT, Karte oder Bargeld

Pass- oder Kombianträge (Pass- und Identitätskarte) müssen Sie beim Pass- und Patentbüro unter **061 552 58 69** oder unter www.schweizerpass.ch direkt beantragen.

	Identitätskarte	Pass	Kombiangebot
Erwachsene	CHF 65.00 + CHF 5.00 Porto	CHF 140.00 + CHF 5.00 Porto	CHF 148.00 + CHF 10.00 Porto
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	CHF 30.00 + CHF 5.00 Porto	CHF 60.00 + CHF 5.00 Porto	CHF 68.00 + CHF 10.00 Porto

Wichtige Informationen Identitätsdokumente für Minderjährige:

Getrennte oder unverheiratete Eltern: die Anwesenheit beider Elternteile ist Pflicht, falls dies nicht möglich ist, wird eine [Einwilligungserklärung zur Ausweisbestellung](#) verlangt. Auf Wunsch können wir Ihnen das Formular per E-Mail oder Post zustellen.

Insektennester

Die Gemeinde Wahlen setzt bereits seit Jahren in der Person von Patrick Häfeli eine Fachperson ein.

Sie haben ein Insektennest – wie gehen Sie vor?:

Rufen Sie die Gemeindeverwaltung Wahlen, 061 766 50 50 an. Diese organisiert mit dem verantwortlichen Schädlingsbekämpfer einen Termin. Die Gemeinde Wahlen übernimmt gemäss Beschluss die Kosten für diese Dienstleistung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Pro Senectute beider Basel - Infobus

Der Infobus macht am **Donnerstag, 11. Juni 2026 von 09.00 – 12.00 Uhr** bei der Gemeindeverwaltung an der Laufenstrasse 2 halt.

Der Infobus "mobil bi dir" ist ein bisschen wie früher der Migros-Wagen. Der multifunktionale Wagen von Pro Senectute beider Basel verkauft aber nichts, sondern lädt zu Beratung und Aktivitäten ein. Im Zentrum steht die niederschwellige Alltagshilfe für Menschen, die nicht mehr so mobil sind.

- **Schwerpunktthema ist der Vorsorgeauftrag**

Geplant sind zwei weitere Tage nämlich am

- Donnerstag, 3. September 2026 09.00 – 12.00 Uhr
(Thema: Ergänzungsleistungen)
- Donnerstag, 29. Oktober 2026 09.00 – 12.00 Uhr
(Thema: Digital-Kaffee)

Lassen Sie sich bei einem Glas Mineralwasser oder einer Tasse Kaffee zu sämtlichen Fragen des Alters persönlich und kompetent beraten.

Ihre Gemeindeverwaltung



Ausbau der Glasfasertechnologie der Swisscom in Wahlen

Die Gemeinde wurde verschiedentlich angefragt, wie der Ausbau innerhalb der Gemeinde Wahlen in Sachen Glasfasertechnologie eigentlich aussieht. Diese Frage ist berechtigt und sicherlich von grossem Interesse.

In der **Infoblattausgabe vom März 2020** hat der damals und heute zuständige Gemeinderat, Herr Marcel Neyerlin, wie folgt ausgeführt:

Vor gut einem Jahr im Jahr 2019 hat die Swisscom der Gemeinde Wahlen versprochen, dass bis Mitte 2020 der Ausbau von Glasfasertechnologie in Wahlen abgeschlossen sein wird. Diese Arbeiten neigen sich jetzt dem Ende zu.

Bereits vor einem Jahr hat der Gemeinderat informiert, dass in Wahlen die Glasfasertechnologie FTTS = "Fibre to the Street" und vereinzelt FTTH "Fibre to the Home" zum Einsatz kommen wird.

Was heisst das?

Die Swisscom verlegt vor allem in kleinen Gemeinden Glasfasern nicht direkt in die Gebäude, sondern nur bis in die Strassen oder zu den Gebäuden. Es werden somit in Wahlen nicht die einzelnen Haushalte, sondern die Strassenzüge erschlossen. Die letzte Meile läuft dann weiter auf dem herkömmlichen Kupferkabel. Der Ausbau wird aber so ausgeführt, dass später problemlos auf FTTH "Fibre to the Home" erweitert werden kann.

Grössere Liegenschaften (Mehrfamilienhäuser) erhalten bereits heute die Möglichkeit FTTH "Fibre to the Home" zu erhalten. Bei dieser Variante wird das Signal auf der gesamten Strecke auf Glasfasern geführt.

Mit dem Ausbau der Swisscom ist also neu eine Bandbreite von bis zu 500 Mbit/s möglich. Reicht diese Geschwindigkeit für den einzelnen Haushalt aus, dann muss man nichts unternehmen. Diese Mehrleistung wird seitens der Swisscom zur Verfügung gestellt. Will man zukünftig aber noch mehr Leistung und damit noch schneller "Surfen", dann muss der Ausbau der sogenannten letzten Meile vom jeweiligen Hauseigentümer und auf eigene Kosten vorgenommen werden.

*Der Ausbau FTTH "Fibre to the Home" erlaubt sogar Geschwindigkeiten von bis zu 10 Gbit/s.
Entsprechende Kundenanfragen sind an die Swisscom Telefon 0800 800 800 direkt zu richten.
Gemeinderat, Marcel Neyerlin*

Diese Arbeiten sind erfolgreich abgeschlossen und stehen seit der 2. Jahreshälfte 2020 zur Verfügung.

Gemeinderat, Marcel Neyerlin

Altpapier- und Kartonsammlung

Freitag, 12. Juni 2026, ab 07.00 Uhr / Freitag, 7. August 2026, ab 07.00 Uhr

Am erwähnten Datum wird analog der Kehrrichttour das Altpapier und der Karton unserer Gemeinde eingesammelt.

Das Altpapier und der Karton sind gebündelt und verschnürt bereitzustellen. Die Bündel müssen am Sammeltag um 07.00 Uhr am Strassenrand, dort wo Sie auch Ihren Kehrrecht bereitstellen, deponiert sein. Es macht dabei nichts, wenn das Papier und der Karton nass werden. Nicht gebündeltes Papier und Karton, Papier in Plastiktaschen oder in Papiersäcken wird der Unfallgefahr wegen stehengelassen. Achtung! Das Papier darf keine Fremdstoffe enthalten.

Wir bitten die Bevölkerung, diese Regelung im Interesse einer reibungslosen Sammlung zu befolgen. Sollten wider Erwarten Mängel bei der Sammlung auftreten, bitten wir Sie, diese der Gemeindeverwaltung zu melden. Danke.

Schüler U-Abos -Bestellung TNW Schülerjahresabonnemente

Bitte erwerben Sie das U-Abo über eine der drei Varianten:

- a. Mit der U-Abo Card am grünen TNW-Automaten. Das Papierticket ist zusammen mit der U- Abo Card, welche für den Bezug am Automaten erforderlich ist, das gültige U-Abo. Bestellung U-Abo Card: <https://www.u-abo.ch/kaufkanaele/>
- b. Das U-Abo für Jugend über Webshop kann direkt von zu Hause gekauft werden sowie auch auf den bestehenden SwissPass geladen werden.
- c. Das persönliche U-Abo für Jugend kann über die U-Abo App gekauft und vorgezeigt werden.

Das Abo kostet CHF 542.00 inkl. MwSt. Es ist nicht übertragbar. Die Eltern der Kinder der 7. – 9. Klasse haben sich an diesen Kosten mit CHF 271.00 zu beteiligen. Die Restkosten übernimmt nach Massgabe des U-Abo-Reglements die Gemeinde. Nach Erhalt der Kopie des U-Abos sowie der Kontoverbindung per Mail (**bis spätestens 30.09.2026**) werden wir den Betrag von Fr. 271.00 im Verlaufe des Oktobers 2026 ausbezahlen.

Die Schülerabos von SchülerInnen, welche die Sekundarschule in Zwingen besuchen, werden vom Kanton Basel-Landschaft direkt subventioniert. Der Subventionsanspruch muss gegenüber dem Kanton geltend gemacht werden (kein Subventionsbeitrag seitens Gemeinde).

Bitte beachten Sie, dass das U-Abo zwingend per 01.08.2026 gelöst wird, damit der Gemeindeanteil rückvergütet werden kann.

Ihre Gemeindeverwaltung

Mähroboter und Ruhezeiten

Der Sommer ist da und mit ihm viele schöne Stunden im Garten. Für Hobbygärtner gehört ein gepflegter Rasen einfach dazu. Immer mehr Haushalte setzen dafür auf Mähroboter – praktische Helfer, die jedoch nicht bei allen gleich gut ankommen.

Lärmvorschriften

Mähroboter werden lärmrechtlich wie herkömmliche Rasenmäher behandelt. Lärm ist so weit zu begrenzen, wie es technisch möglich und betrieblich zumutbar ist. Die Lärmschutzverordnung kennt für Alltagslärm keine festen Grenzwerte. Ob eine Störung vorliegt, beurteilt die Behörde im Einzelfall gestützt auf das Umweltschutzgesetz.

Nachbarrecht

Das Nachbarrecht verpflichtet zu gegenseitiger Rücksichtnahme. Übermässige oder lästige Einwirkungen – dazu gehört auch Lärm – sind zu vermeiden. Ob eine Störung noch hinzunehmen ist, entscheidet im Streitfall das Gericht. Berücksichtigt werden unter anderem Art, Zeitpunkt und Häufigkeit des Lärms sowie die Empfindlichkeit der Betroffenen.

Sonntags- und Feiertagsruhe

In der Schweiz gilt es als Ortsgebrauch, an Sonn- und Feiertagen nicht zu mähen. Gemeinden können entsprechende Ruhezeiten in ihren Polizeiverordnungen festlegen. Da Mähroboter wie herkömmliche Rasenmäher behandelt werden, müssen auch sie diese Ruhezeiten einhalten. An Sonn- und Feiertagen bleibt der Mähroboter daher in der Ladestation.

Der Gemeinderat verweist auch auf das gültige Polizeireglement der Gemeinde Wahlen, insbesondere den Artikel 4.

(https://www.gemeinde-wahlen.ch/docn/3901961/111_Polizeireglement_Gde_Wahlen.pdf)

Der Gemeinderat

Gemeindestrassen "Freiwillig Tempo 30"

In der Infoblattausgabe "November 2025" haben wir über die Anschaffung einer gemeindeeigenen Geschwindigkeitsanzeige und begleitend dazu "Tafeln freiwillig Tempo 30" informiert.

Der zuständige Gemeinderat, Herr Marcel Neyerlin, wird nun ab sofort sämtliche Gemeindestrassen mit dem Schild "Freiwillig 30" ausstatten und begleitend dazu, soll die Geschwindigkeitsanzeige alternierend in den Gemeindestrassen eingesetzt werden, damit die tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit angezeigt wird.

Diese Massnahme ist freiwillig und gesetzlich nicht bindend. Auf den Gemeindestrassen gilt offiziell nach wie vor Tempo 50!

Der Gemeinderat, die Kindseltern als auch die Kinder sind Ihnen aber dankbar, wenn Sie diese Massnahme freiwillig umsetzen.

Der Gemeinderat und Ihre Verwaltung



Veranstaltungen

Juni	Anlass / Tätigkeit	Verein / Organisation	Ort
7.	Jugend-Sporttag (Org. Brislach)	TSV Wahlen	Zwingen
9.	Gemeinsames Jassen	Pro Senectute Wahlen	Rest.Traube
11.	Pro Senectute beider Basel - Infobus	Gemeinde Wahlen	Gemeindemagazin
12.	Altpapier- und Kartonsammlung	Kelsag	
12.	RTF Liesberg	TSV Wahlen	Liesberg
12.	Eidg. Schützenfest	Feldschützen	Chur
13.	Eidg. Schützenfest	Feldschützen	Chur
13.	RTF Liesberg		Liesberg
14.	Eidg. Schützenfest	Feldschützen	Chur
18.	Kirchgemeinde-Versammlung Rechnung 2025	Kirchgemeinde	
21.	Musiktag im Stedtli	Musikverein Wahlen	Laufen
22.	Gemeindeversammlung	Gemeindesaal	Wahlen
23.	Kaffee Treff	Kirchgemeinde	Pfarreihaus
25.	Infoblatt	Gemeindeverwaltung	
27.	Freizeitclub Wahlen - Dorfgrümpeli	Freizeitclub Wahlen	Waldparkstadion
28.	Freizeitclub Wahlen - Dorfgrümpeli	Freizeitclub Wahlen	Waldparkstadion
Juli	Anlass / Tätigkeit	Verein / Organisation	Ort
14.	Gemeinsames Jassen	Pro Senectute Wahlen	Rest.Traube
17.	Wanderwochenende	TSV Wahlen	Berner Oberland
18.	Wanderwochenende	TSV Wahlen	Berner Oberland
19.	Wanderwochenende	TSV Wahlen	Berner Oberland
21.	Kaffee Treff	Kirchgemeinde	Pfarreihaus
26.	Pastoralraum Gottesdienst	Kirchgemeinde	in Roggenburg
August	Anlass / Tätigkeit	Verein / Organisation	Ort
6.	Infoblatt	Gemeindeverwaltung	
11.	Gemeinsames Jassen	Pro Senectute Wahlen	Rest.Traube
15.	Freizeitclub Wahlen - Waldfest	Freizeitclub Wahlen	Waldparkstadion
16.	Gottesdienst Kräutersegnung	Kirchgemeinde	Grotte
23.	Weidfest	Bürgerkorporation	Weidhütte
25.	Kaffee Treff	Kirchgemeinde	Pfarreihaus
26.	Seniorenausflug	Pro Senectute Wahlen	

Generell verlängerte Öffnungszeiten für alle Gastwirtschaftsbetriebe (in den Innenräumen) während der Spieltage der FIFA Männer-Fussball- Weltmeisterschaft 2026 vom 11. Juni bis 19. Juli 2026

Die Sicherheitsdirektion Basel-Landschaft hat mit Verfügung vom 17. März 2026 die Öffnungszeiten aller Gastwirtschaftsbetriebe während der Spieltage der Männer-Fussball-WM 2026 angepasst.

Für alle Betriebe, Vereinswirtschaften sowie WM-bezogene Gelegenheitswirtschaften gelten an den jeweiligen Spieltagen verlängerte Öffnungszeiten in den Innenräumen bis 02:00 Uhr. Die Regelung stützt sich auf § 14 Abs. 2 des kantonalen Gastgewerbegesetzes. Die Aussenbereiche sind von der Verlängerung ausgeschlossen. Die Betriebe bleiben verpflichtet, übermässige Lärmimmissionen zu vermeiden und Rücksicht auf die Nachbarschaft zu nehmen.

Redaktionsschluss Ausgabe Juni, 28. Juni 2026

Gemeindeverwaltung Wahlen Laufenstrasse 2 4246 Wahlen		Schalteröffnungszeiten Montag bis Mittwoch 10.00–11.30 Donnerstag 10.00–11.30 / 14.00-16.00
Telefon 061 766 50 50 Fax 061 766 50 59 E-Mail info@gemeinde-wahlen.ch		Jeweils am ersten Donnerstag im Monat zusätzlich von 14.00 – 17.00 Uhr Telefonzeiten Montag bis Donnerstag 09.00-11.30 / 14.00–16.00

- Beilagen
- » Primarschule – Clean-up-Morgen
 - » Primarschule – Dankeschreiben Offene Türen
 - » Freizeitclub - Generalversammlung Information Dorfgrümpeli
 - » Umgang mit Asiatischer Hornisse
 - » TSV – Anmeldung Jugend
 - » Cholbäfrässer – Dankeschön
 - » Mittagstisch – Anmeldung 2026/27



Kindergarten und Primarschule Wahlen

CLEAN-UP-MORGEN

Gemeinsam für ein sauberes Dorf, jede helfende Hand zählt

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Wahlen

Im Rahmen unserer Projektwoche führt die Primarstufe am Dienstag, 16.06.2026 einen Clean-up-Morgen durch. Gemeinsam möchten wir unser Dorf sauberer halten und dabei ein Zeichen für die Umwelt setzen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie uns begleiten und unterstützen würden.

Treffpunkt ist entweder um 8.00 Uhr oder um 10.15 Uhr auf dem Pausenplatz.

Dort werden Sie einer Gruppe zugeteilt und können gemeinsam mit den Kindern durchs Dorf laufen und helfen, Abfall einzusammeln.

Jede helfende Hand zählt. Gemeinsam macht es mehr Freude und wir zeigen den Kindern, wie wichtig es ist, Sorge zur Umwelt zu tragen.

Wir freuen uns auf viele motivierte Helferinnen und Helfer.

Danke vielmals.

Liebe Grüsse aus
der Schule

*Schülerinnen und Schüler
und Team Wahlen*





«Aufwachsen heute – Chancen und Herausforderungen»

Am 16. April 2026 öffnete die Primarstufe ihre Türen für einen Informationsabend.

Fragen rund ums Aufwachsen, mit all seinen Chancen und Herausforderungen standen im Mittelpunkt: Wie entwickelt sich Sprache? Was ist ADHS? Wie viel Einfluss hat Ernährung? Woran erkenne ich, was mein Kind in der Bewegung braucht? Und wie begleite ich es durch eine digitale Welt, die schneller wächst als jede Generation zuvor?

Logopädie, Psychomotorik, Medienkompetenz und weitere Inhalte standen im Zentrum. Die Teilnehmenden konnten zwei Workshops auswählen. Dabei zeigte sich schnell: Das Interesse war gross, und einige hätten gerne mehr als nur zwei Angebote besucht. Doch ebenso wichtig war, was zwischen den Workshops geschah, ein Nicken hier, ein zustimmendes Lächeln dort.

Eingeladen waren nicht nur Eltern von Schulkindern. Auch Familien mit jüngeren Kindern aus dem Dorf nutzten die Gelegenheit.

Die Stimmung war offen, interessiert und lebendig. Es wurde zugehört, nachgefragt und diskutiert. Viele Eltern schätzten den direkten Austausch und die Möglichkeit, sich unkompliziert zu informieren.

Das Echo? Klar und deutlich. Viele wünschen sich eine Fortsetzung.

Wir, die Lehrpersonen und die Schulleitung danken allen Interessierten und freuen uns, dass dieser Informationsabend so gut angekommen ist.

QR-Codes einiger Workshops



Logopädie



Psychomotorik



Digitale Medien



ADHS

Generalversammlung Freizeitclub Wahlen 2026

Bereits zum 42. Mal konnte der Freizeitclub Wahlen seine Generalversammlung durchführen. Präsident Julio durfte 45 Personen im Restaurant *Rössli* in Erschwil begrüßen.

Nach dem geschäftlichen Teil folgten verschiedene Rückblicke auf die Vereinsnässe des Jahres 2025 – stets schöne Erinnerungen an gemeinschaftliche Momente.

Die Versammlung beschloss einstimmig, auch in diesem Jahr das Dorfgrümpeli sowie das Waldfest durchzuführen.

Dorfgrümpeli: 27. & 28. Juni 2026

Rock-Musik-Waldfest: 15. August 2026



● 27./28. JUNI



WAHLEN DORFERGRÜNPARTI

Gezielter Schutz für Mensch und Natur: Umgang mit der Asiatischen Hornisse

Seit ihrer ersten Sichtung im Jahr 2017 breitet sich die Asiatische Hornisse rasant in der Schweiz aus. Die invasive, gebietsfremde Art hat bereits weite Teile des Mittellandes erobert. Für unsere Natur ist das keine gute Nachricht, denn die Asiatischen Hornisse bedroht unsere Insektenwelt. Ohnehin schon unter Druck stehende Bestäuber wie Wildbienen, Wespen und Honigbienen stehen ganz oben auf ihrem Speiseplan.

Stichgefahr im Siedlungsraum

Doch die invasive Hornisse ist nicht nur für Insekten ein Problem: Jetzt im Frühling baut sie ihre ersten Nester oft im Siedlungsraum, an geschützten Stellen wie in Hecken, Dachvorsprüngen oder auch in einem Spielturn auf dem Spielplatz. Dies kann gefährlich werden, wenn bei der Gartenarbeit, beim Spielen und anderen Aktivitäten im Freien versehentlich ein Nest gestört wird. Als Reaktion verteidigen die Hornissen ihr Nest vehement.



Primärnester befinden sich zwischen März und Juni oft in Bodennähe an geschützten Stellen wie Dachvorsprüngen, Hecken oder Nistkästen. Die Entfernung dieser Nester ist verhältnismässig einfach und sollte so rasch wie möglich geschehen. (Foto: Francis Ithurburu, Wikimedia Commons)

Gefahr für die Landwirtschaft

Der ungebetene Gast beeinflusst auch die Landwirtschaft negativ: Die Asiatische Hornisse verursacht zunehmend Schäden im Obstbau, insbesondere im Spätsommer, wenn sie reife Früchte wie Weintrauben, Äpfel, Birnen und Beeren anfrisst und den süßen Saft aufsaugt.

Jetzt Sichtungen melden

Um die öffentliche Sicherheit zu wahren und die Asiatische Hornisse einzudämmen, müssen Nester frühzeitig entdeckt und fachgerecht entfernt werden, bevor im Herbst Hunderte Jungköniginnen ausschwärmen. Bei hoher Nesterdichte wird das jedoch nicht immer gelingen: Nester in grosser Höhe oder an schwer zugänglichen Orten, deren Entfernung unverhältnismässig aufwendig wäre, lässt man möglicherweise vorerst bestehen, um die Ressourcen dort einzusetzen, wo sie am meisten bewirken: An Orten, wo Nester eine Gefahr für Menschen darstellen oder unsere wichtigen Bestäuber an Bienenständen und Obstkulturen bedrohen.

Dennoch bleibt jede einzelne Meldung auf der Plattform www.asiatischehornisse.ch (mit Foto oder Video) unverzichtbar. Nur mit Ihrer Hilfe behalten die Verantwortlichen den Überblick über die Ausbreitung und können die Einsätze der Hornissen-Scouts dort koordinieren, wo sie am dringendsten gebraucht werden.

Von einzelnen Tieren geht geringe Gefahr aus. Anders verhält sich dies in Nestnähe. Ein Sicherheitsabstand von fünf Metern muss unbedingt eingehalten werden. Versuchen Sie niemals, ein Nest selbst zu entfernen; aufgrund des ausgeprägten Verteidigungsverhaltens der Tiere ist dies eine Aufgabe für Profis.



Asiatische Hornissen sind am dunklen Hinterleib (mit feinen gelben Streifen) und den gelben Beinenden zu erkennen. Zum Vergleich: Die einheimische Europäische Hornisse hat eine rotbraune Grundfärbung des Kopfes, der Brust und der Beine und des vorderen Hinterleibs. (Fotos: Sarah Grossenbacher, BienenSchweiz)

Taskforce im Einsatz – helfen Sie mit einer Spende

Die Sensibilisierung der Bevölkerung, die Ausbildung von Nestsuchern und Bereitstellung von Informationsmaterial zu der Invasive Art, wie auch der Wissenstransfer zwischen den unterschiedlich betroffenen Regionen, ist zeitlich und finanziell aufwändig. BienenSchweiz hat zu diesem Zweck eine verbandsinterne Taskforce geschaffen. Mit einer Spende helfen Sie, diese Anstrengungen mitzutragen zum Schutz der Insektenwelt und unserer Artenvielfalt. Jeder Beitrag zählt.

Spenden sind möglich an die Stiftung für die Bienen. Vielen Dank, dass Sie die Augen offenhalten und unsere Gemeinde und unsere Natur unterstützen.



QR-Code zum Spendeformular – herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Bildmaterial:

Die Originaldateien der Bilder sowie weiteres Bildmaterial können Sie [hier](#) herunterladen.

Auch dieses Jahr war das Maibaumfest ein voller Erfolg! Es wurde viel gelacht, getrunken und gegessen. Wir bedanken uns herzlich bei allen die uns unterstützt haben, vor allem unseren Sponsoren. Es war auch dieses Jahr wieder wunderbares Wetter und für super Stimmung sorgte das «Zirbel – Trio».

Wir würden uns freuen, euch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Euer Töffli – Club





TSV Wahlen

Auch dieses Jahr bietet der TSV Wahlen das

KITU – Kinderturnen

für alle Kinder im 1. und 2. Kindergarten

JUTU 1 – Jugendturnen

für alle Kinder in der 1., 2. und 3. Klasse

JUTU 2 – Jugendturnen

für alle Kinder ab der 4. Klasse an.

Mit Bewegungen zur Musik, einfachen Ballspielen und Turnen an verschiedenen Geräten vermitteln die Leiterinnen und Leiter im KITU und JUTU den Kindern Freude am Sport. Die Kinder sollen altersgerecht gefördert werden. Die Stunden finden wie folgt statt:

Das **KITU**, unter der Leitung von Sabine Schmidlin und Martina Franz, findet während der Schulzeit jeweils am **Dienstag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr** in der Turnhalle Wahlen statt.
Beginn: Dienstag, 11. August 2026

Das **JUTU 1**, unter der Leitung von Gabriel Borer, Nadia Dietler und Martina Franz, findet während der Schulzeit jeweils am **Dienstag von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr** in der Turnhalle Wahlen statt.
Beginn: Dienstag, 11. August 2026

Das **JUTU 2**, unter der Leitung von Adrian Schmidlin, Gabriel Borer und Neela Schmidlin findet während der Schulzeit jeweils am **Dienstag von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr** in der Turnhalle Wahlen statt.
Beginn: Dienstag, 11. August 2026

Wir bitten um Anmeldung mittels Anmeldetalon.

TSV Wahlen

Anmeldetalon

- KITU**
 JUTU 1
 JUTU 2



KIND

Name	Vorname
Adresse	Ort
Handy-Nr.	Geburtsdatum
E-Mail	AHV-Nr.(KITU)

ELTERN

Handy-Nr.	E-Mail
Datum	Unterschrift

Anmeldetalon **bis spätestens Samstag, 18. Juli 2026** senden an:
Adrian Schmidlin, Sennweg 27, 4246 Wahlen, Tel. 079 415 83 51, vl@tsvwahlen.ch

Kosten für 1 Jahr:

Jugend 1: bis und mit 9 Jahre= Fr. 80.—
Jugend 2: 10-16 Jahre = Fr. 100.—

WICHTIG:

Für alle Kinder, welche bereits im KITU oder JUTU sind oder in die nächste Abteilung wechseln, braucht es keine neue Anmeldung. Bitte diejenigen Kinder abmelden, welche nach den Sommerferien nicht mehr im KITU/JUTU mitturnen möchten.





Einwohnergemeinde Wahlen

4246 Wahlen

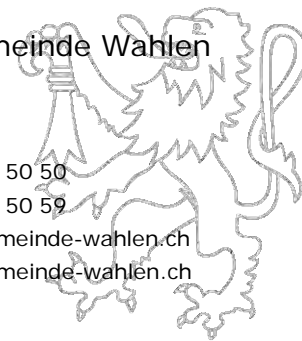
Laufenstrasse 2

Telefon 061 766 50 50

Fax 061 766 50 59

E-Mail info@gemeinde-wahlen.ch

Internet www.gemeinde-wahlen.ch



Anmeldung Mittagstisch Schuljahr 2026/2027 – ganzes Jahr

Der Mittagstisch wird am Montag und Donnerstag in den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung angeboten. Während den Schulferien sowie an offiziellen schulfreien Tagen bleibt der Mittagstisch geschlossen. Der Kostenbeitrag, inklusive Betreuung beträgt CHF 14.00 pro Kind und Essen.

Verbindliche Anmeldung

Ich melde mein Kind / meine Kinder an folgenden Tagen zum Mittagstisch für das ganze Schuljahr 2026/2027 an:

Erziehungsberechtigte/r

Name, Vorname _____

Adresse _____

Kontakt Daten (Mail, Tel.-Nr.) _____

Erreichbarkeit im Notfall _____

Angaben Kinder

Montag

Donnerstag

Name, Vorname _____

Geburtsdatum _____

Klassenlehrperson _____

Allergien? _____

Wenn ja, welche?
(Lebensmittel, Asthma etc.) _____

Angaben Kinder

Montag

Donnerstag

Name, Vorname _____

Geburtsdatum _____

Klassenlehrperson _____

Allergien? _____

Wenn ja, welche?
(Lebensmittel, Asthma etc.) _____

Ort, Datum: _____ *Unterschrift Eltern: _____

Gesuchsteller/in

*Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, die Richtlinien/Verordnung für den Mittagstisch Wahlen zu akzeptieren und Ihr Kind entsprechend anzuweisen. Die entsprechenden Dokumente sind auf der Website der Primarschule unter www.schule-wahlen.ch einsehbar. Die Anmeldung ist für das ganze Schuljahr 2026/2027 verbindlich.

Das Anmeldeformular ist bis spätestens Do. 18. Juni 2026 bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Der Mittagstisch wird durchgeführt, sofern mindestens sieben Anmeldungen pro Tag vorliegen. Achtung die Teilnehmerzahl ist limitiert. Die Anmeldung ist erst nach Erhalt der schriftlichen Bestätigung gültig. Besten Dank.